



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Mittwoch, 4. Januar 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst,
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas

(Stadtwerke Backnang)
176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden,
Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag
13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag
15.30 - 18.30 Uhr



18. Auenwalder Seniorenmeisterschaft im Kegeln

Nicht mehr lange, dann heißt es hoffentlich wieder zahlreich „Alle Neune“.

Am Dienstag, 10. Januar 2017, findet von 16 bis 19 Uhr die alljährliche Seniorenmeisterschaft in der Kegelbahn, ehem. Gaststätte Traube, in Lippoldswiler statt.

Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung. Ansprechpartner für das Turnier und die wöchentlichen Kegelabende im Rahmen der Aktion Miteinander ist Rolf Schuster, Tel. 07191/52996, oder per E-Mail: fewo-schuster@gmx.de.

Auf eine spannende Kegelmeisterschaft freuen sich Bürgermeister Karl Ostfalk und die Organisatoren der Aktion Miteinander.

Bildungszentrum Weissach, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal



Lateininformationsturnier
Oberliga & Landesliga 7. & 8. Januar 2017

Karten und weitere Informationen: www.tszw.de



Aktion Miteinander

1 / 2017

Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweller Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Dienstag , 17. Januar 2017	16.00 Uhr	KegeIn in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
10. Januar 2017 Preiskegeln	16:00 Uhr	Kegelmeisterschaft der Senioren – siehe separate Bekanntmachung
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 11. Januar 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 11. Januar 2017	14.00 Uhr	Skat, Gaigel, Binokel in der Ratscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischaun. Wir suchen noch dringend Binokel-Spieler/innen! Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Donnerstag , 26. Januar 2017	13.30 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, 26. Januar 2017 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Badstraße. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Unterweissach. Parkmöglichkeiten gibt es u.a. beim ehem. HL Markt. Wir starten beim Gasthaus Rose bei dem nach der Wanderung auch eine Einkehr vorgesehen ist. Bitte vormerken: Unsere nächste Besenfahrt zum Weingut Härle ist am 23. Februar 2017. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten **herzlich willkommen**, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere **Auskünfte** erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine **Mitfahrgelegenheit** suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.



Partnerschaftskomitee Auenwald-Beaurepaire, 1. Vorsitzende Ulrike Rückert, Tel.07191-51518, Nelkenweg 7, 71549 Auenwald, 12.12.2016
 mail: Ulrike.Rueckert@web.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Partnerschaft,

Wir laden ganz herzlich ein zum

Dîner amical 2017

am Samstag, dem 21. Januar, ab 18 Uhr
 im Bürgersaal der Auenwaldhalle

Wir wollen wieder gemeinsam ein Menu mit vielen Gängen zusammenstellen und den Abend aktiv genießen. Dabei soll es viel Zeit für Gespräche geben, einen Rückblick auf die Berlinfahrt und alle anderen Treffen des vergangenen Jahres. Gerne möchten wir auch neue Gesichter willkommen heißen. Ganz besonders laden wir auch die Teilnehmer der Französischkurse und die Eltern der Grundschul Kinder ein, die uns beim Weihnachtsmarkt geholfen haben.

Wir freuen uns über jeden und jede, die einen Bestandteil zum Essen beitragen können oder für Kaffee oder Getränke sorgen. Sie oder / und ihre Kinder können auch Musik machen oder sich mit einem Beitrag an der Unterhaltung beteiligen, decken, abräumen oder spülen helfen. *(Für die Küche haben wir für diesen Abend wieder unseren kompetenten guten Geist gewinnen können!)*

Sie sind gerade nicht so aktiv? Kommen Sie auf jeden Fall trotzdem, treffen Sie neue und alte Freunde und genießen Sie diesen Abend mit uns!

Damit wir planen können, meldet Euch / **melden Sie sich bitte bald (bis Montag den 16. Januar. spätestens)** telefonisch (51518, oder 57778 Huberle); schriftlich oder per mail (Ulrike.Rueckert@web.de) verbindlich an.

Für den Vorstand

Ulrike Rückert, Vorsitzende

----- hier abtrennen -----

Für das Dîner amical am Samstag, dem 21. Januar 2017 melde ich hiermit ... Personen, davon ... Kinder / Jugendliche verbindlich an

() Ich kann / Wir können zum Essen
 und / oder zur
 Unterhaltung beitragen.

() Ich kann / Wir können diesmal leider nichts beitragen, komme/n aber trotzdem gerne

Falls vorhanden: Bitte e-mail Adresse:

Name:

Telefon:



„Segen bringen – Segen sein“

Die Sternsinger sind auch in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 26. Dezember bis zum 6. Januar unterwegs.

Wir freuen uns auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Auenwaldhalle

Die Übungsstunden in der **Auenwaldhalle**
müssen am

Freitag, 13.01.2017 ab 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.01.2017 ab 12.00 Uhr u n d

Donnerstag, 26.01.2017 ganztägig

a u s f a l l e n .

Bitte vormerken!!!!

Bitte vormerken!!!!

Rathaus geschlossen

Bitte vormerken!

Am Donnerstag, 26. Januar 2017, findet der alljährliche Bürgerempfang mit Sportlerehrung statt.

**Aus diesem Grunde ist das Rathaus am Nachmittag
geschlossen.**

Bitte nutzen Sie die Sprechzeiten am Vormittag!

Sportler- und Vereinsehrung mit Bürgerempfang

Die diesjährige Sportler- und Vereinsehrung mit anschließendem Bürgerempfang der Gemeinde Auenwald findet am

Donnerstag, 26. Januar 2017, 19.00 Uhr
in der Auenwaldhalle in Unterbrüden statt.

Programm:

- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Oberbrüden e. V.
- Sportler-, Blutspender- und Vereinsehrung durch Bürgermeister Karl Ostfalk
- Rede zum Bürgerempfang, Bürgermeister Karl Ostfalk
- Stehempfang, Bewirtung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung darf ich die Bevölkerung ganz herzlich dazu einladen.

Ihr Karl Ostfalk
Bürgermeister

Landes-Familienpass

Was ist der Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben u n d

- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wo kann ich den Landesfamilienpass erhalten?

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Auenwald beantragt werden.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarten können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg oder eine der vielen nicht-staatlichen Angebote besuchen.

Die neuen Gutscheinkarten für 2017 sind da und können abgeholt werden !



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 07.01.2017 und Sonntag, 08.01.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Apotheken-Bereitschaftsdienst KW 1 / 2017

Donnerstag, den 05.01.2017

Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Freitag, den 06.01.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Straße 2, Großaspach, Tel. 92 02 96

St. Walterich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Samstag, den 07.01.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang, Tel. 34 31 00

Sonntag, den 08.01.2017

Apotheke am Markt Weissach, Welzheimer Str. 3, Unterweissach, Tel. 5 88 80

Montag, den 09.01.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Dienstag, den 10.01.2017

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstraße 9, Backnang, Tel. 6 48 44

Mittwoch, den 11.01.2017

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Str. 32, Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 92 / 69 67

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Str. 1, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 9 35 95 10

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder. Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33, Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min), Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 07.01.2017 und Sonntag, 08.01.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung: für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51; info@familienpflege-rems-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-drk.de; E-Mail: info@kv-remm-drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-drk.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028

Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de

Kontaktnummer: 0171 1256606

Schulen

Grundschule Lippoldswailer, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufairestr. 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk (nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden Sprechzeiten

Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung



AMTLICH



Gemeinde Auenwald - Stellenausschreibung



Die Gemeinde Auenwald (6.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

technische/n Hausmeister/in

für die gemeindeeigenen Gebäude und deren Anlagen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Pflege und Unterhaltung der Gebäude (u.a. Rathaus, Kindertagesstätten, Schulen, Turnhallen, Versammlungsstätten): Reparaturen, Kontrolle, Instandhaltung und Steuerung der technischen Anlagen
- Einweisung von Nutzern der gemeindeeigenen Gebäuden, Abnahme nach Nutzungsende
- Vorbereitung und Betreuung bei gemeindeeigenen Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten.
- Pflege der Außenflächen sowie Winterdienst in Abstimmung mit dem Bauhof
- Aufsicht über die Reinigungskräfte
- Überwachung der extern beauftragten Firmen
- Sonstige Aufgaben z.B. Schlüsselverwaltung, Botengänge
- Mit einem weiteren Hausmeister in Vollzeit bilden Sie ein Hausmeisterteam, das sich gegenseitig unterstützt und vertritt. Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung vorzugsweise im Bereich der Heizungs-, Sanitär-, Klima- oder Elektrotechnik und eine entsprechende Berufserfahrung
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit sowie soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend und am Wochenende bzw. an Feiertagen
- Besitz der Führerscheinklasse B sowie die Nutzung eines Privat-PKWs gegen Kostenersatz.

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- regelmäßige Fortbildungsangebote.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 20. Januar 2017** an das Bürgermeisteramt Auenwald, Lipoldsweyerstr. 15, 71549 Auenwald, gerne auch per E-Mail an bader@auenwald.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bader unter Telefon 07191/5005-10 gerne zur Verfügung.

Wasserablesung 2016

Kundenselbablesung vom 09. Dezember 2016 bis 7. Januar 2017

Die jährliche Kundenselbablesung im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung der Wasserzähler endet am 7.1.2017!

Die überwiegende Mehrzahl der Zählerstände wurden uns bereits mit der Ablesekarte oder per Mail mitgeteilt.

Bitte beachten Sie, dass der Zählerstand geschätzt wird, sollte dieser nicht rechtzeitig bei uns eingegangen sein.

Bei Rückfragen zur Selbstablesung steht Ihnen Herr Strohmaier, Tel. 07191/5005-23 gerne zur Verfügung.

Zählerstands-Meldungen per Telefon, per Fax oder E-Mail können jedoch nicht entgegen genommen werden.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns schon heute recht herzlich!

Geschwindigkeitsmessung

Das Rechts- und Ordnungsamt führte

am: 15.12.2016 von 08:36 Uhr bis 09:36 Uhr

in 71549 Auenwald-Oberbrüden, Steinbacher Straße Nr. 22,

FR: Trailhöfer Straße eine Geschwindigkeitsmessung mit folgendem Ergebnis durch:

Auswertung:

6-10 km/h/ 0	Gemessene Fahrzeuge 99
11-15 km/h/	Verwarnungen: 0
16-20 km/h/	Anzeigen: 0
21-25 km/h/	Schnellstes Fahrzeug: -
26-30 km/h/	
31-40 km/h/	Besonderes: -
41-50 km/h/	
51-60 km/h/	

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

10.01.2017

Frau Martha Frenzl, Gartenstr. 12, Oberbrüden 85 Jahre

12.01.2017

Herrn Fritz Schnaitmann, Trailhöfer Str. 30, Oberbrüden 85 Jahre

12.01.2017

Frau Elvira Grasmik, Uferweg 6, Unterbrüden 80 Jahre

13.01.2017

Frau Anneliese Wahlenmaier, Dresselhofweg 11, Oberbrüden 80 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Dezember 2016

Eheschließungen:

- 10.12.2016: Manuela Most und Enver Sabani, Theodor-Storm-Weg 7, 71549 Auenwald
- 17.12.2016: Melanie Lohner, geb. Adis, Schillerstr. 70, 71155 Altdorf und Dirk Olaf Sieland, Im Gerstenfeld 9, 71549 Auenwald
- 17.12.2016: Lina Salemi und Steffen Pleger, Drosselweg 14, 71549 Auenwald

Geburten:

- 28.10.2016: Nadine Vanessa Schäffauer, Kind von Rebekka und Peter Schäffauer, Adlerstr. 3, 71549 Auenwald

Sterbefälle:

- 13.12.2016: Gertrud Lina Laier, geb. Heller, Talstr. 22, 71549 Auenwald
- 13.12.2016: Herbert Werner Röder, Im Stockrain 4, 71549 Auenwald



SCHULEN

bibi Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Vortrag: Ein "Völklein schwer zu begreifen"

Die Schwaben im Spiegel der Zeit (O101016)

Di., 24.01.2017 19:30 - 21:00 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Demenz - Arzt-Patienten-Forum (O300002)

Mi., 25.01.2017 19:30 - 21:30 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Polizeimuseum Stuttgart (O111005)

Do., 26.01.2017 13:30 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Backnang

Architektur und Ausstellungsbesuch:

Das Kunstmuseum Stuttgart (O203103)

Fr., 27.01.2017 15:00 - 18:00 Uhr

Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Für Mädchen ab 14 Jahren (O300103)

Sa., 28.01.2017 10:00 - 15:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 14

Heilkunde nach Hildegard von Bingen (O305102)

Sa., 28.01.2017 14:00 - 18:30 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr

Naturparfum - selbst kreiert (O305103)

Sa., 28.01.2017 14:00 - 17:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG-Raum 4

Chinesisches Neujahr - Jiaozi:

traditionelles Essen zur Neujahrsfeier (O307205)

Fr., 27.01.2017 18:00 - 21:30 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Vitalstoffreich durch den Alltag (O307244)

Mi., 25.01.2017 18:00 - 22:00 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Existenzgründung kompakt (O500302)

Mi., 25.01.2017 18:00 - 21:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG-Raum 2

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

PARTNERSCHAFT

28. Auflage des Internationalen Kinotreffs im Kino l'Oron 2 Vorpremieren Michel Boujenah als Ehregast

BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde fand im letzten Oktober der 28. Internationale Kinotreff im Kino l'Oron statt.

Wegen des regnerischen Wetters musste die Eröffnung des 3-tägigen Festivals am Freitag vom Place de la Paix in den Salle de Rocher verlegt werden. Der diesjährige Ehregast Michel Boujenah (Filmproduzent und Schauspieler) kam bereits am Freitag zur Eröffnung, danach war er auch bei der Vorpremiere seines neuen Spielfilms "Le coeur en braille" dabei. Es ist nach "Père et fils" und "Trois amis" sein dritter Spielfilm, nachdem er zuvor erfolgreich Kurzfilme produzierte.

Bereits 1993, als der Kinotreff wegen der starken Überschwemmungen in Beaurepaire fast abgesagt wurde, war Boujenah mit dem Film "Le nombril du monde" beim seinerzeitigen Kinotreff, beziehungsweise beinhalten der Film eine Überschwemmung in Tunis.

Bei einer weiteren Vorpremiere wurde der französisch-iranische Film "Le client" aufgeführt.

Die Produzentin Flavia Coste präsentierte ihren ersten großen Spielfilm "Un jour mon prince". Mit zahlreichen Kurzfilmen, die unter anderem auch im TV France 3 und 4 gezeigt wurden, hatte sie zuvor bedeutende Kurzfilmpreise gewonnen.

Daneben wurde ein Kurzfilmwettbewerb durchgeführt, an dem auch Schulen wie das Gymnasium Lycée Sainte-Cecile aus La Côte Saint - André sowie eine Schule aus Moissieu-sur-Dolon mit Kurzfilmen beteiligt waren.

Kirchenrenovierung der Kirche Saint-Michel wird 2017 fortgesetzt

BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde fand unlängst die Hauptversammlung des Fördervereins zur Kirchenrenovierung in Anwesenheit von Bürgermeister Philippe Mignot, Sylvie Dézernaud Abgeordnete im Generalrat des Départements und Pater Bertrand statt. Der Verein finanzierte im Jahr 2015 Kirchenfenster im Kirchenschiff in Höhe von 1.500 Euro und 15.000 Euro im März 2016.

Zur weiteren Finanzierung der Renovierungsarbeiten werden im Jahr 2017 ein Tanztee und ein Sauerkrautessen durchgeführt. Der Verein will Ende 2017 die Renovierung mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung durchführen und hofft auch auf Unterstützung des Départements.



Partnerschaft Auenwald - Beaufort



Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wir laden herzlich ein zur

**Jahreshauptversammlung des Partnerschaftskomitees
am Freitag, dem 13. Januar 2017, 19 Uhr Ratsscheuer**

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Jahresbericht der Kassenführer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
- 6 Entlastung des Vorstands
7. Ehrungen – hierzu werden noch gesonderte Einladungen verschickt
8. Rückblick auf die Berlinfahrt 2016
9. Französisch-AGs der Grundschulen / Schüleraustausch Bize
10. Französisch-Kurse von VHS und Partnerschaftskomitee
11. 30-jähriges Jubiläum in Beaufort,
Wochenende 30. Juni – 1. Juli 2017
- 12 Kino-Open-Air 2017
13. Kinderferienprogramm 2016 und 2017
14. Verschiedenes

Im Anschluss folgt ein gemütliches Beisammensein.

Anträge an den Vorstand können bis zum **8. Januar** eingereicht werden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Für den Vorstand

Ulrike Rückert

1. Vorsitzende

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldweiler



Evang. Pfarramt Lippoldweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrer Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Sonntag, 01. Januar 2017 - Neujahr -

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 06. Januar 2017 - Heilig Drei König-

10.00 Uhr Distrikts Gottesdienst für das Weissacher Tal
in der Peterskirche Oberbrüden

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Freitag, 06. Januar 2017 - Epiphania

10.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ Distrikts-Gottesdienst zum Erscheinungsfest mit Pfarrer Heinrich Georg Rothe (DiMOE), Islambeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, Vers 14)

Sonntag, 08. Januar 2017

Gottesdienste:

09.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Oberbrüden
(Pfarrer Wilborn)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden
(Pfarrer Wilborn)

Montag, 09. Januar 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse)
im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 10. Januar 2017

14.30 Uhr Treffen der Plus-Generation „Zeit der Begegnung“ im Gemeindehaus in Oberbrüden, Thema: „Neues Herz & Neuer Geist“ – Jahreslosung mit Arturo Pompe

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kreuzkirche

Mittwoch, 11. Januar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Oberbrüden
im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Unterbrüden in der
Kreuzkirche

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus in Oberbrüden,
Thema: Jahreslosung

15.30 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis in der Kreuzkirche

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 12. Januar 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in
Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Winterkirche

Nach dem 06.01.2017 bis einschließlich 26.02.2017 werden wir, wie jedes Jahr, Winterkirche halten. Die Gottesdienste in Oberbrüden finden in dieser Zeit im Gemeindehaus statt. Mit dieser Maßnahme schränken wir den Energieverbrauch deutlich ein.



Distriktgottesdienst

Weissacher Tal

am 06. Januar 2017 um 10.00 Uhr
in der Peterskirche in Oberbrüden

Auf dem Weg zur Krippe



mit Pfarrer Heinrich Georg Rothe, DiMOE,
Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg



Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Th. Blazek, Tel.: 0 71 91/ 91 47 56

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. 15.00-18.00 Uhr,

Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 0 71 91/ 5 71 30, Fax: 0 71 91/ 89 99 80

Gottesdienste:

Aus dem Gemeindeleben

Donnerstag, 05. Januar – Johannes Nepomuk Neumann

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier anschließend Frühstück (†Werner Strepfer) (†Isabell Zäpf)

Freitag, 06. Januar – Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Ebersberg Familiengottesdienst (Festgottesdienst) mit Sternsängern
10:30 Uhr Allmersbach Familiengottesdienst (Festgottesdienst) mit Sternsängern
18:00 Uhr Althütte Festgottesdienst

Sonntag, 08. Januar – Taufe des Herrn

09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier (†Adolf Bohl)

10:30 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier, anschließend Neujahrsbegegnung

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Januar

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

Freitag, 13. Januar – Hilarius

18.00 Uhr Ebersberg Katechetischer Gottesdienst der Erstkommunionkinder (Eucharistiefeier)

Samstag, 14. Januar

18.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend (Aufaktgottesdienstprozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“)

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier (Aufaktgottesdienstprozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“), anschließend Neujahrsbegegnung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am **Dienstag, 10. Januar 2017 um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum Ebersberg.

Gottesdienste zum Auftakt des Prozesses „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“

Wie bereits im letzten Gemeindebrief zu lesen war, führt unsere Diözese in den nächsten Jahren auf allen Ebenen einen Gesprächs- und Entwicklungsprozess unter dem Motto „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“ durch, welcher auch für alle Seelsorgeeinheiten verpflichtend ist.

Wir laden herzlich ein zu den Auftaktgottesdiensten in unseren Kirchengemeinden

- am Samstag, den 14. Januar 2017 um 18.00 Uhr in Allmersbach

- am Sonntag, den 15. Januar 2017 um 10.30 Uhr in Ebersberg

In diesen Gottesdiensten sollen die geistlichen Haltungen anklingen, welche uns auf diesem Entwicklungsweg leiten und begleiten sollen. Außerdem wird sich das Prozessteam unserer Seelsorgeeinheit vorstellen. (Pfr. Thomas Müller)

Herzliche Einladung zur Neujahrsbegegnung am Sonntag den 15. Januar 2017!

Alle Gemeindemitglieder sind nach dem Gottesdienst in das Gemeindezentrum Ebersberg zur Neujahrsbegegnung herzlich eingeladen!

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldswweiler

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Samstag, 07. Januar

17.30 Uhr Probe Jugendorchester in Murrhardt

19.00 Uhr Probe Jugendchor in Murrhardt

**Sonntag, 08. Januar**

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Murrhardt

Montag, 09. Januar

19.30 Uhr Jugendabend in Lippoldswweiler

Mittwoch, 11. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 12. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal

Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8, 14

Sonntag	08.01.17	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt zur Jahreslosung 2017, Pastor Reinhard Wick, Sonntagsschule
		14:30 Uhr	Jahresrückblick in Bildern in der Zionskirche in Backnang
Montag	09.01.17	20:00 Uhr	Taizégebet
Dienstag	10.01.17	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
			„Zwergenkinder“
		19:00 Uhr	Meditation in der Stille
		19:30 Uhr	Gebetskreis
		20:00 Uhr	Bibellesen
Mittwoch		20:00 Uhr	Posaunenchor

VEREINE

HO-Modellbahn Vorführung in Däfern

Die Modellbahnfreunde Däfern „MBFD“ öffnen am Sonntag dem 08.01.2016 ihre HO-Modellbahnanlage von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr für alle Modellbahnfans in der Gemeinde und Umgebung.

Auf der 80 qm großen HO-Modellbahnanlage mit idyllischer Modelllandschaft verkehren 65 verschiedene Zuggarnituren der Bahnverwaltungen von DB, ÖBB, SBB, SNCF und FS. S-Bahnen, Personenzüge, ICE1, ICE3, Wendezüge, Nahverkehrszüge, Bummelzüge, Ganzgüterzüge und gemischte Güterzüge ziehen an diesem Tag ihre Runden.

Auf den Straßen herrscht reger Verkehr durch das Faller Car System.

Wo: 71549 Auenwald-Däfern Weinbergstr. 13

Turn- und Sportverein Lippoldswweiler e.V.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Unsere nächsten Kursangebote:

!! Achtung: geänderte Kursgebühren !!

Rückenschule für Frauen – Kurs Nr. RF01-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 13. Februar 2017

Jeweils Montag 18:00 h – 19:45 h in der Hohnweiler Halle

Kursgebühr: 28,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung, 42,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen, 56,00 EUR für Nichtmitglieder

Rückenschule für Männer - Kurs Nr. RM01-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 13. Februar 2017

Jeweils Montag 20:00 h – 21:30 h in der Hohnweiler Halle

Kursgebühr: 24,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung, 36,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen, 48,00 EUR für Nichtmitglieder

In der ersten Kursstunde sollten alle Teilnehmer anwesend sein.
Kursleitung: Dörte Venema, Übungsleiterin für Wirbelsäulen- und Konditionsgymnastik, Tel. 07191-30 09 42

Für alle Kurse gilt:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Ab 10.01.2017 bis spätestens 07.02.2017 ist die Teilnahme in der Geschäftsstelle anzumelden, Nachmeldungen danach über Dörte Venema telefonisch.

Geschäftsstelle TSV Lippoldswweiler, Hauptstr. 1, Hohnweiler, Tel. 07191 - 30 03 55, Geschäftszeiten: dienstags 17:00 h – 19:00 h.

Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen. Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 - TSV Lippoldswweiler Turnen, bitte die Kurs-Nr. angeben.



CVJM

Waldweihnacht 2016

Wieder war es so weit: Am vierten Advent fand die Waldweihnacht unter der Regie des CVJM Oberbrüden-Unterbrüden auf dem Zwiebelberg statt.



Diesmal setzten sich die Fackelzüge aus allen drei Brüdener Ortsteilen in Bewegung. Auf dem Zwiebelberg angekommen, wurden die über 80 Besucher musikalisch vom Posaunenchor, unter der bewährten Leitung von Heike Brand, mit weihnachtlichen Klängen empfangen.

Nach einer originellen Begrüßung durch Lena Schick und Maik Bäßler und dem Anstimmen von Weihnachtsliedern fand ein sehr nachdenkliches Anspiel statt. Die Kulissen waren groß und wieder liebevoll von Werner Bäßler gestaltet.

Aus dem Alltag könnten die Szenen stammen: Kinder aus zerrissenen Familien, ein gelähmter Rollstuhlfahrer, Kinder, die keine Freunde haben und sich einsam fühlen. Weihnachtsfreunde und Freunde möchte doch jeder haben. Auch die alleinstehende Oma, die sich einsam fühlt.





Im Zusammenspiel von verschiedenen Ereignissen fanden dann Jung und Alt zusammen. Jesus war ihr Bindeglied, Jesus allein konnte durch die Verbindung mit ihm echte Weihnachtsfreude einkehren lassen.

In der anschließenden Besinnung ging Pfarrer Körner auf dieses Anspiel mit nachdenklichen Fragen an die Besucher ein.

Natürlich durfte auch der lebendige Adventskalender an diesem Abend nicht fehlen.

Abschließend hatten viele fleißige Hände mit Punsch, Tee, „Gutsle“, Hefekränzen und anderen Leckereien zum Verweilen und zu guten und anregenden Gesprächen am Lagerfeuer eingeladen.

Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum guten Gelingen der Waldweihnacht beigetragen haben.

Alwin Klenk

LandFrauenverein Auenwald



Kursbeginn präventive Gymnastik am 11. Januar 2017

mit Frau Ingrid Noller. Unser Kurs „präventive Gymnastik“ beginnt am Mittwoch, 11. Januar 2017 und endet im Juli 2017.

Wir treffen uns jeweils mittwochs ab 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr in der Turnhalle Oberbrüden. Der Kurs kann jederzeit ohne Anmeldung besucht werden.

Handarbeitstreff am Mittwoch, 11. Januar 2017

Handyladetasche in Strickfilztechnik – praktische Idee, um das Handy sicher zu laden - am Mittwoch, 11. Januar 2017 mit Sabine Schopf um 19.00 Uhr in der Ratscheuer in Unterbrüden. Selbstverständlich kann an diesem Abend auch jede andere Handarbeit gemacht werden.

Anmeldung bitte bei S. Schopf unter Tel. 3401940 und S. Müller unter Tel. 59622

Winterspaziergang am Donnerstag, 12. Januar 2017

Wir wollen uns am Donnerstag, 12. Januar 2017 zu einem „Winterspaziergang“ treffen. Wir gehen ohne sportlichen Ehrgeiz, eher zum Genießen und verbinden dies mit der Einkehr bei der Bäckerei Stark in Lippoldsweiler. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz beim Friedhof in Unterbrüden.

Wer nicht mitlaufen möchte, kann direkt zum Bäcker Stark nach Lippoldsweiler kommen.

Kursbeginn „Pilates“ am 17. Januar 2017

Unser Kurs „Pilates – das etwas andere Figurtraining“ beginnt wieder am Dienstag, 17. Januar 2017 ab 19.30 Uhr bis Juni 2017 im Bürgersaal Auenwaldhalle unter der bewährten Leitung von Frau Sabine Wörner.

Anmeldung und Info bitte bei S. Wörner unter Tel. 58470.

Einladung zum 3. Linientanz Event

für Landfrauen am

Samstag, 04. Februar 2017

Beginn: 14.30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr)

in der Schurwaldhalle in Schorndorf-Oberberken

Wangener Str. 75

Ein Nachmittag zum Mittanzen, Zuschauen, Schwätzen und Genießen bei Kaffee, Kuchen und mehr. Die Landfrauen aus Berken freuen sich auf viele Besucher und Mittänzer.

Der Unkostenbeitrag z.B. für GEMA und Hallennutzung beträgt 4,00 EUR und ist an der Eintrittskasse zu entrichten.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei U. Krauß unter Tel. 59034 bis 24. Januar 2017 an, damit die Platzreservierung erfolgen kann. Auf Wunsch können auch Fahrgemeinschaften organisiert werden.

PARTEIEN

Freie Wählervereinigung Auenwald

Neujahrsgruß der FWA

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir einen guten Start für 2017.

Vor allem Gesundheit, Wohlbefinden und Erfolg wünscht die Freie Wählervereinigung Auenwald.

Ein herzlicher Dank gilt denen, die unser Wirken durch Solidarität und Zuspruch unterstützen.

Ein Dank an alle Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich einbringen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gewährleistet ist.

Auch allen Kranken und allen, die einen lieben Mitmenschen verloren haben, möchten wir Zuspruch und Hoffnung vermitteln.

Ein besonderes Mitgefühl gilt denen, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt worden sind und kein Gehör finden.

Wir fühlen uns in der Pflicht, auch 2017 um ihre Belangen zu kämpfen.

Die Anliegen der hier Wohnenden wollen wir ernst nehmen und uns darum bemühen, dass ihnen keine Belastungen aufgezwungen werden, die vermieden werden können.

Wir erwarten rücksichtsvolles und pflichtbewusstes Verhalten vom übrigen Gemeinderat und respektvollen Umgang untereinander.

Karl Meister FWA

UNSERE NACHBARN



Kulturkreis-Lesetreff



Auch im neuen Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu lesen und uns darüber auszutauschen.

Wir beginnen am Donnerstag, den 12.1.17 um 18 Uhr in der Ortsbücherei in Unterweissach, Friedensstr. 10, diesmal mit zwei Büchern:

Robert Seethaler: Ein ganzes Leben

Christian Signol: Marie des Brebis

Zwei Geschichten, die vom einfachen Leben auf dem Land berichten, einmal aus weiblicher und einmal aus männlicher Sicht.

Robert Seethaler erzählt in seinem Roman in einer wunderbar leichten Sprache die tiefbewegende Lebensgeschichte des Seilbahnarbeiters Andreas Egger, der am Ende staunend und versöhnt auf die Jahre blickt, die hinter ihm liegen.

Marie des Brebis hat hochbetagt dem französischen Erfolgsautor Christian Signol ihre Lebensgeschichte erzählt – und es entstand ein beeindruckendes Lebenszeugnis, das vom Zauber der kleinen Dinge erzählt.

Lassen Sie sich mit uns in eine andere Welt entführen!

Kontakt: Christa Maier-Johannsen, Tel. 07191/53020



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



Ab sofort gibt's Karten im Vorverkauf bei
Klöpferschuhe, Backnanger Str. 4, 71554 Weissacher Tal /
Unterweissach
K. Kreuzmann GmbH, Am Schillerplatz 5, 71522 Backnang
Auenwald Apotheke, Talstraße 4, 71549 Auenwald / Unterbrüden
oder im Internet. Tickets unter www.reservix.de

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett: „Das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Hilfe von Flüchtlingen wird auch in den Jahren 2017 und 2018 steuerlich unterstützt“

Die Steuererleichterungen für die Flüchtlingshilfe werden auch in den Jahren 2017 und 2018 gewährt. Dies vereinbarten die obersten Finanzbehörden der Länder und das Bundesfinanzministerium. In Baden-Württemberg helfen viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen Menschen, die ihre Heimat verlassen haben und hierzulande Schutz, Sicherheit und Unterstützung suchen. „Die einen spenden Geld oder Kleidung, andere geben Sprachkurse in ihrer Freizeit“, sagte Finanzstaatssekretärin Gisela Splett. „Ich finde es sehr positiv, dass wir dieses vielfältige Engagement auch in den Jahren 2017 und 2018 fördern und unterstützen können.“ Die

Steuererleichterungen waren bislang für den Zeitraum 1. August 2015 bis 31. Dezember 2016 vorgesehen.

Zu den Steuererleichterungen gehört unter anderem Folgendes:

- Spenden: Wer auf Sonderkonten von Hilfsorganisationen zur Unterstützung von Flüchtlingen spendet, braucht nur einen vereinfachten Zuwendungsnachweis. Dafür genügt ein Bareinzahlungsbeleg, der Kontoauszug eines Kreditinstituts oder der PC-Ausdruck beim Online-Banking. Die Höhe der Spende spielt keine Rolle.
- Spendenaktionen gemeinnütziger Organisationen: Unabhängig von ihren eigentlichen Satzungszwecken können gemeinnützige Organisationen Spenden für Flüchtlinge sammeln. Sie müssen bloß auf die Sonderaktion hinweisen. Damit können Vereine unbürokratisch helfen.
- Vergütungsspende: Steuererleichterungen gelten für diejenigen, die in der Freizeit zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlinge übernehmen oder Deutschkurse geben. Im Vorfeld sollte eine Vergütung schriftlich vereinbart werden, auf die die HelferIn oder der Helfer dann, wiederum schriftlich, verzichtet. Die Organisation, für die die HelferIn oder der Helfer tätig ist, kann eine Zuwendungsbestätigung ausstellen, mit der diese Spende als Sonderausgabe berücksichtigt werden kann.
- Arbeitslohnspende: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können auf einen Teil ihres Lohnes zu Gunsten einer spendenempfangsberechtigten Einrichtung verzichten. Wenn die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber diesen Anteil vom Bruttogehalt einbehält und an eine gemeinnützige oder mildtätige Einrichtung zugunsten der Hilfe für Flüchtlinge überweist, wird dieser Teil des Lohns nicht als steuerpflichtiger Arbeitslohn berücksichtigt.
- Sachspenden: Schenken Bürgerinnen und Bürger Flüchtlingen zum Beispiel neue Kleidung oder Hygiene-Artikel, kann die Rechnung über den Kauf von einer gemeinnützigen Organisation bestätigt und anschließend der Kaufpreis in der Steuererklärung als Sonderausgabe berücksichtigt werden. Schenkungen zu ausschließlich mildtätigen Zwecken zugunsten der Hilfe für Flüchtlinge sind von der Schenkungssteuer befreit.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Vortrag: „Bewegung – ein Elixier fürs Älterwerden?“
Demenzfachberater Thomas Herrmann spricht am 9. Januar
2017 im Seniorenbüro Backnang

Unter dem Motto „Wer rastet der rostet! Bewegung – ein Elixier fürs Älterwerden?“ informiert Thomas Herrmann, Demenzfachberater des Rems-Murr-Kreises. Am Montag, 9. Januar 2017, von 19:00 bis 20:30 Uhr, lädt die Diabetiker-Selbsthilfe-Gruppe Backnang alle Interessierten zu dem Vortrag in das Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, ein.

Der Vortrag vermittelt die positiven Effekte von Bewegung auf das Wohlbefinden und informiert darüber, warum es so wichtig ist, kontinuierlich und gezielt Bewegung in den Alltag einzubringen. Dies gilt für junge und ältere Menschen und besonders auch für Menschen mit Demenz. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Müllmarken ab 2017 auch online erhältlich – Gebühren stabil
Ab Januar 2017 ist der Kauf von Müllmarken neben den bekannten Verkaufsstellen auch bequem per Onlinebestellung möglich

Spätestens am Montag, 30. Januar 2017, müssen die neuen Gebührenmarken auf den Tonnen kleben - sonst werden diese nicht mehr geleert. Das Abfallwirtschaftsamt empfiehlt deshalb, die Müllmarken schon frühzeitig zu kaufen. Pünktlich zum Jahreswechsel können die Müllmarken erstmals auch über eine Onlinebestellung im neu eingerichteten Webshop auf der Homepage des Landratsamtes

bestellt werden. „Ausfüllen, elektronisch bezahlen und wenige Tage später haben Sie die Marken ohne Zusatzkosten in Ihrem Briefkasten“, freut sich Landrat Dr. Richard Sigel. „Damit möchten wir als Verwaltung nicht nur digitaler, sondern auch bürgerfreundlicher werden. Müllmarken ganz bequem online zu bestellen ist für mich ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung“, betont Sigel.

Das digitale Bestellformular kann ebenfalls auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden. Unter dem Reiter „Bauen, Umwelt und Verkehr“, „Abfallwirtschaft“ und dann „Online-Bestellung Müllmarken“ erreichen Bürgerinnen und Bürger das Bestellformular – oder ganz bequem über den Direktlink, der sich auf der Startseite der Homepage befindet. Die Marken werden wenig später mit der Post verschickt.

Neben dem Online-Verkauf können die Müllmarken auch wie gewohnt ab Montag, 2. Januar 2017, in den bekannten Verkaufsstellen gekauft werden. Eine Übersicht der Verkaufsstellen findet sich in der aktuellen Abfallbroschüre der AWG. Eine Liste der Verkaufsstellen können Bürgerinnen und Bürger auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rems-murr-kreis.de mit dem Suchbegriff „Müllmarken“ finden.

Die unveränderten Gebühren für 2017 betragen:

Für Restmülleimer

60 Liter bei Leerung alle vier Wochen	19 Euro
60 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	38 Euro
80 Liter bei Leerung alle vier Wochen	25 Euro
80 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	50 Euro
120 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	76 Euro
240 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	152 Euro

Für Biomülleimer:

80 Liter Füllraum	21 Euro
120 Liter Füllraum	31 Euro
240 Liter Füllraum	63 Euro

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Müllmarke kaufen. Achten Sie auf die Größe Ihrer Tonne. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registriernummer des Gefäßes erkennbar. Diese ist gut lesbar mit weißer Schrift in den Deckel geprägt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters (so bedeutet beispielsweise 60067165 ein Fassungsvermögen von 60 Litern oder 12067165 ein Volumen von 120 Litern).

Rems-Murr-Stiftung fördert zehn innovative Projekte

Mehr als 34.000 Euro für Projekte im Kreis / Schwerpunkte in diesem Jahr: Integration und Inklusion

Die Rems-Murr-Stiftung unterstützt seit fünfzehn Jahren neue Ideen und Projekte mit innovativem Charakter im Landkreis. Auch in diesem Jahr können wieder zehn Projekte mit einem Betrag von rund 34.000 Euro gefördert werden. Ziel der Stiftung ist es, mit Initialförderungen Impulse für Projekte unterschiedlichster Art zu geben und mit nachhaltiger Förderung die Zukunft des Landkreises positiv zu gestalten. „Die Rems-Murr-Stiftung hilft, wertvolle Angebote zu etablieren, die sonst wegen fehlender Mittel nicht in Angriff genommen werden könnten“, erläutert Frank Geißler, der als Dezernent für Finanzen, Personal und Beteiligungen des Landratsamtes auch gleichzeitig als Geschäftsführer der Rems-Murr-Stiftung fungiert.

Dieses Jahr gehen 6.500 Euro an die Stiftung gegen Gewalt an Schulen für das Gewaltpräventionsprojekt „Gemeinsam stark – Akrobatik für Teamgeist“. Das Projekt dient der Förderung sozialer Kompetenzen durch den Einsatz von darstellendem Theater, Zirkus und Sport. Das Angebot richtet sich an die Schulen des Rems-Murr-Kreises für die Klassenstufen 5 bis 7.

Der Kreisjugendring Rems-Murr e.V. erhält 6.000 Euro für ein Mentorenprojekt für Migranten und Flüchtlinge beim Messebesuch von FOKUS BERUF. Ehrenamtliche Mentoren sollen junge Menschen mit Migrationshintergrund begleiten und mit ihnen direkt auf die Aussteller an den Messeständen zugehen. Dadurch sollen passgenaue Angebote für die betriebliche Berufsausbildung ermöglicht werden.

Der Verein Teatro Zanni e.V. erhält für die Anschaffung einer mobilen Bühne einen Zuschuss in Höhe von 5.642 Euro. Mit der mobilen Bühne kann das Amateurtheater, das bisher keine feste Spielstätte hat, seinen Aktionsradius im ganzen Rems-Murr-Kreis ausdehnen und auch an Orten auftreten, an denen keine Bühne zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Verein zur Förderung von Integrationsprojekten Weinstadt erhält für eine Präsentationsmesse zur Vorstellung der Fertigkeiten von in Weinstadt lebenden Flüchtlingen eine Förderung in Höhe von maximal 5.000 Euro. In Weinstadt wohnende Flüchtlinge wollen Kunsthandwerk, wie Näharbeiten und Schmuck, oder Speisen und Dienstleistungen präsentieren, die auf den jeweiligen vorhandenen Fertigkeiten und Kenntnissen der Geflüchteten basieren. Es wird sowohl eine Vernetzung mit dem Kreisjugendring, als auch mit der Messe FOKUS BERUF angestrebt.

Weitere Zuschüsse erhalten der Verein Sternentraum e.V. Backnang für das inklusive Tanzprojekt „AUA! – die Dance Heroes“, die Christian-Morgenstern-Schule für eine Schwimmbegleitung der behinderten Kinder und die Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis für ein Theaterprojekt zum Thema Cybermobbing und sexualisierte Gewalt im Internet. Ebenso werden das sprachwissenschaftliche Buch „Der Kochemer Loschen“ sowie das naturkundliche Buch „Naturraum Berglen“ mit einem Druckkostenzuschuss gefördert.

Außerdem erhält das Europaprojekt „Films4Europe“ der Jugendbotschafterinnen der Stadt Murrhardt einen Zuschuss – mit dem Ziel, die Jugend in Europa, das Verständnis für andere Kulturen und die kommunalen Partnerschaften zu fördern sowie möglichst noch weitere Jugendbotschafter zu finden.

„Wenn auch Sie mithelfen wollen, neue Projekte zu fördern, so freuen wir uns über jede Spende oder Zustiftung“, betont Frank Geißler. „Wir brauchen die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger im Kreis, um der bisher sehr erfolgreichen Arbeit zugunsten des Aufbaus lokaler Netzwerke und der Förderung von Menschen mit wenigen finanziellen Möglichkeiten weiterhin Hilfestellung zu geben.“ Bankverbindung für Spenden oder Zustiftungen bei der Kreissparkasse Waiblingen:

IBAN: DE06 6025 0010 0000 5875 78

BIC: SOLADES1WBN

Hintergrund:

Am 13. August 2001 rief der Rems-Murr-Kreis mit einer Anschubfinanzierung von 1,5 Millionen Euro die Rems-Murr-Stiftung ins Leben. Das Geld stammte aus dem Verkauf des „ererbten“ Aktienvermögens der Altkreise Backnang und Waiblingen. Aus den Zinserträgen dieses Stiftungskapitals schüttet die Stiftung seither jährlich etwa 47.000 Euro für unterschiedlichste Projekte aus. Seit Gründung der Stiftung konnten nahezu 715.000 Euro aus Zinserträgen zur Verfügung gestellt werden.

In ihrem 15-jährigen Bestehen förderte die Stiftung die Zwecke Jugend, Behinderten- und Altenhilfe, die Stärkung und den Schutz der Familie, Kunst und Kultur oder Denkmalpflege. Ebenso wurden Natur- und Umweltschutz, die Bildung im Bereich der Kommunikationsmedien und die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Rems-Murr-Kreis und seinen Partnerkreisen unterstützt. Die Stiftung leistet damit einen nicht unerheblichen Beitrag, um das Leben für die Bürger noch attraktiver zu gestalten. Bis heute wurden 104 Projekte mit beinahe 715.000 Euro gefördert.

Bisherige Fördertätigkeiten der Rems-Murr-Stiftung und ihre Schwerpunkte:

Schwerpunktthema war in den Jahren 2001 bis 2004 die Förderung der Altenhilfe, mit dem Bau des Hospizes in Backnang mit 80.000 Euro, dem Bau des Altenheims in Dmitrow mit 75.000 Euro, und der Förderung von Demenzprojekten im Rems-Murr-Kreis mit 40.000 Euro.

In den Jahren 2005 bis 2007 lag der Schwerpunkt bei Projekten für die Stärkung und den Schutz der Familie: für die „Opferberatung“ „Die Not der Kinder sehen“ und „Täterberatung“ wurden 41.000 Euro bereitgestellt.

Das Jahr 2009 wurde geprägt durch den Amoklauf von Winnenden. Die Stiftung stellte für verschiedene Gewaltpräventionsprojekte 50.500 Euro zur Verfügung. Seither werden im Bereich Jugend regelmäßig für unterschiedlichste (auch kleinere) Projekte Mittel – vor allem für präventive Maßnahmen – zur Verfügung gestellt. Die Behindertenhilfe förderte die Stiftung seit dem Jahr 2001 mit elf Projekten in Höhe von rund 57.000 Euro, Kunst und Kultur mit 16 Projekten in Höhe von rund 62.000 Euro. Im Bereich der Denkmalpflege sowie für Natur und Umweltschutz wurden jeweils Mittel in Höhe von rund 30.000 Euro bewilligt. Für den Stiftungszweck Bürgerhaftliches Engagement wurden 10.000 Euro bereitgestellt.

Erstes Ausschreibungsverfahren im ÖPNV erfolgreich abgeschlossen

Im ersten Ausschreibungsverfahren des Rems-Murr-Kreises setzte sich ein heimisches Busunternehmen europaweit durch

Die Firma Omnibus Dannenmann Linien- und Reiseverkehr GmbH hat sich im europaweiten Wettbewerb um den Betrieb von Busleistungen im Öffentlichen Personennahverkehr des Verkehrsraums Wieslaufftal/Welzheimer Wald mit dem wirtschaftlichsten Angebot gegen drei Mitbewerber durchgesetzt. Die Firma löst dadurch zum 1. August 2017 den bisherigen Betreiber Regiobus Stuttgart GmbH ab. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von acht Jahren.

Mit der Zuschlagserteilung am Dienstag, 20. Dezember, besiegelten der Rems-Murr-Kreis und die Firma Omnibus Dannenmann Linien- und Reiseverkehr GmbH ihre Partnerschaft bis Mitte 2025. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot die Ausschreibung gewonnen haben und wollen für Bürgerschaft und Kreis in den nächsten acht Jahren ein kundenorientierter und vertrauensvoller Partner sein“, sagt Geschäftsführer Markus Dannenmann.

Landrat Dr. Richard Sigel zeigt sich zufrieden mit dem reibungslosen Verfahrensverlauf. „Der Ausgang des Verfahrens zeigt, dass regionale Busunternehmen im europaweiten Wettbewerb gut aufgestellt sind.“ Verkehrsdezernent Dr. Peter Zaar erläutert, dass dies in der Region Stuttgart insbesondere deshalb der Fall sei, weil das von den Busunternehmen geforderte Leistungsniveau in puncto Service, Ökologie und Sozialstandards anspruchsvoll sei. Man freue sich, dass das erste europaweite Ausschreibungsverfahren des Rems-Murr-Kreises im Bereich ÖPNV an ein im Landkreis ansässiges Unternehmen gegangen ist. „Mit der Firma Omnibus Dannenmann bekommen wir im Welzheimer Wald ein sehr erfahrenes Unternehmen, das auf langjährige Erfahrungen im ÖPNV in der Region aufbauen kann“, betont Zaar.

In der Verkehrsleistung wird es mit dem neuen Betreiber keine großen Veränderungen für die Fahrgäste geben. Dem Landkreis war es wichtig, für die Zukunft zumindest das heutige Niveau aufrecht zu erhalten. Die Linien 228, 229, 230, 250, 257, 258, 263, 265 und 266 werden auch in Zukunft ihren Dienst anbieten. Falls es Fahrplananpassungen geben sollte, werden die Fahrgäste selbstverständlich rechtzeitig vor Betriebsaufnahme darüber in Kenntnis gesetzt.

Hintergrund:

Die EU-Verordnung 1370/2007 verpflichtet das Landratsamt dazu, bis spätestens Ende 2019 alle ÖPNV-Leistungen in einem europaweit einheitlichen Wettbewerbsverfahren zu vergeben. Ziel der Verordnung ist ein sicherer, effizienter und hochwertiger öffentlicher Personennahverkehr.

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.



Einladung zur Informationsversammlung des Bauernverbandes „Investitionen überlegt planen - Krisen und Risiken erkennen - Vorsorge treffen“

Termin: Montag, 16.01.2017, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: Großer Saal, Bauernverbandsgeschäftsstelle in Übrighausen

Daniel Wettemann, Betriebsbeater, Agriconcept,
Dirk Lambertz, Geschäftsführer, LBV-Unternehmensberatung
Markus Gottfreund, Syndikusrechtsanwalt, Bauernverband
Die Preiskrise auf den landwirtschaftlichen Märkten scheint zunächst überwunden, die entstandenen finanziellen Engpässe belasten die Betriebe aber nach wie vor sehr stark. Im Rückblick zeigt sich, dass die Investitionsplanung wesentlich die Liquidität in Krisenzeiten bestimmt. Was ist zu tun, um den Betrieb liquide zu halten? Welche Vorsorge ist für Unvorhergesehenes zu treffen? – Was ist in der Familie zu regeln?
Gemeinsam mit den Mitarbeitern von Agriconcept und LBV-Unternehmensberatung werden wir das Sachgebiet bearbeiten.
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch bei dieser hochinteressanten Veranstaltung!

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



Fahrplanänderungen zwischen Stuttgart und Plochingen

Am Wochenende 7. und 8. Januar sind S1 und R1 von Brückenbauarbeiten betroffen

Im Rahmen von Stuttgart 21 finden zwischen Obertürkheim und Untertürkheim am Samstag, 7. Januar, und Sonntag, 8. Januar 2017, Brückenbauarbeiten statt. Es stehen während dieser Zeit nur zwei der vier Gleise zur Verfügung. Es kommt zu folgenden Fahrplanänderungen:

Bei der S1 entfallen die Halte in Obertürkheim, Untertürkheim und am Neckarpark. Als Ersatz werden zwischen Bad Cannstatt und Esslingen Busse eingesetzt. Außerdem entfallen am Samstag, 7. Januar, die Züge Plochingen ab 8.23, 08.53 Uhr sowie Esslingen ab 09.33, alle 30 Minuten bis 14.33 Uhr zur Schwabstraße sowie Schwabstraße ab 09.05 Uhr, alle 30 Minuten bis 15.05 nach Esslingen bzw. Plochingen.

Bei der R1 Stuttgart – Ulm entfallen am Samstag, 7. Januar die Züge ab Plochingen um 20.07, 22.07 Uhr zum Stuttgarter Hauptbahnhof und in der Gegenrichtung ab Stuttgart Hauptbahnhof um 20.31, 22.31 Uhr nach Plochingen.

Am Sonntag, 8. Januar, entfallen die Züge ab Plochingen um 06.07, 08.07, 10.07, 12.07, 14.07, 16.07, 18.07, 20.07, 22.07 Uhr zum Stuttgarter Hauptbahnhof sowie die Züge der Gegenrichtung ab Stuttgart Hauptbahnhof um 06.31, 08.31, 10.31, 12.31, 14.31, 16.31, 18.31, 20.31, 22.31 Uhr bis Plochingen. (uli)



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**